

Haus P. , Österreich



© Manfred Seidl

Haus P.

Gesteuerte Blickachsen und Wegführungen sowie besonders aufmerksam behandelte Außenräume kennzeichnen das in leichter Hanglage situierte Haus in einem relativ frisch parzellierten Wohngebiet am Stadtrand von Mödling. Der Zugang ist leicht verschwenkt und führt nach einer kleinen Stufenanlage auf einer Art Galerie über dem tiefer liegenden Vorhof des Untergeschoßes zum Eingang. Lössfarbener holländischer Backstein gibt dem Haus Bodenhaftung. Der Rest ist klassisch weiß, elegant und markant ausformuliert. Herz des Hauses ist das an die Diele angrenzende Esszimmer. Zwei Stufen höher gelegen schließt als Gegenpol zum eher geborgen gelegenen Speisezimmer das Wohnzimmer an. In der Art einer Sala Terrena öffnet es sich zum Garten und stellt die optische Verbindung zum Grünen her. Eine als Erker mit Lichtband konstruierte Nische dehnt die Wohnfläche über die bebaubare Fläche hinaus. Die von der Küche aus zugängliche Ostterrasse ist mit dem durch das Abgraben des Hanges gewonnenen Vorhof über eine Außentreppe verbunden und bietet einen zweiten Zugang. Das Obergeschoß ist als privates Rückzugsgebiet den Schlaf- und Badezimmern vorbehalten, die sich um eine große Diele gruppieren. Große Fenster und ein Balkon stellen auch hier die Beziehung zum Garten her. Franziska Leeb

ORTE architekturnetzwerk niederösterreich, 20.11.2007

WEITERE TEXTE

Flächen, Kanten, Öffnungen - Lebensraum, Franziska Leeb, Der Standard, 13.10.2001

SAMMLUNG

**ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich**

ARCHITEKTIN

Judith Eiblmayr

Christa Buchinger

STATIK

K+S Ingenieure

FUNKTION

Wohnbauten

PLANUNGSBEGINN

1999

BAUENDE

2001

MITARBEIT PLANUNG

Barbara Bacher (Gartenplanung)

Aufgrund der Bildrechte kann es zu Unterschieden zwischen der HTML- und der Printversion kommen.



© Manfred Seidl